

## Inhalt

### DIE WERTE

**Sich mit dem europäischen Projekt mehr und besser identifizieren** ..... 4

### UMWELTBEWUSSTER KONSUM

**Mehr Verantwortung für eine bessere Umwelt** ..... 5

### UMWELT

**Die Natur mehr und besser schützen** ..... 6

### ENERGIE UND KLIMA

**Erneuerbare Energie mehr und besser erzeugen** ... 7

### LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG

**Mehr gesunde Sachen essen** ..... 8

### KULTUR

**Mehr und bessere Gefühle erzeugen** ..... 11

### IT-SICHERHEIT

**Informationen mehr und sicherer austauschen** ... 12

### EUROPA UND DIE WELT

**Arme Länder mehr und besser unterstützen** ..... 14

## DIE WERTE

# Sich mit dem europäischen Projekt mehr und **besser identifizieren**

Die Europäische Union, das sind vor allem bestimmte **Werte, die uns ein Miteinander ermöglichen**, obwohl wir verschiedene Sprachen, Kulturen, Religionen und Gewohnheiten haben.

Für etwa eine halbe Milliarde Menschen, die in der Europäischen Union leben, ist es nicht einfach, die Menschen aus den Nachbarländern oder von weiter her zu verstehen.

Wichtige Werte für das Zusammenleben in einer Gesellschaft sind **Solidarität, Toleranz, Freiheit und Gleichheit** sowie **Respekt**.



Solidarisch sein heißt sich gegenseitig zu helfen. Tolerant sein bedeutet zu akzeptieren, dass andere **anders leben und anders denken**.

Dank dieser **gemeinsamen menschlichen Werte** können wir uns zusammenschließen und spüren, dass wir Teil des gemeinsamen Projekts, der Europäischen Union, sind.

## Solidarität in der Praxis

► Ergänze die Sätze:

**Solidarität**  
ist für mich ...

**Toleranz**  
ist für mich ...

► Nenne ein Beispiel für Solidarität und für Toleranz in der Klasse.

► Überlege dir dein eigenes Motto für **Solidarität**:



## Ein Hoch auf den Frieden!

2012 bekam die Europäische Union den Friedensnobelpreis. Sie entschied, das Preisgeld für Kinder auszugeben, die nicht das Glück haben, in friedlichen Verhältnissen aufzuwachsen. So konnten viele Tausend benachteiligte Kinder an Bildungsprojekten teilnehmen.

## UMWELTBEWUSSTER KONSUM

# Mehr Verantwortung für eine **bessere Umwelt**

Die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sind zugleich Verbraucherinnen und Verbraucher; sie kaufen alle möglichen Produkte und Dienstleistungen, weil sie sie brauchen oder um sich eine Freude zu machen.

Wir alle müssen uns kritisch fragen, was wir konsumieren und wie wir uns fortbewegen. Wenn wir uns verantwortungsvoll und umweltbewusst verhalten, können wir auch im Alltag mit kleinen Maßnahmen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Die Europäische Union ermuntert die 27 Mitgliedstaaten auf ganz unterschiedliche Art und Weise, nachhaltig zu handeln, sodass alle Bürger in Europa und der Welt etwas davon haben.

- Findest du, dass solche kleinen Gesten nützlich für eine nachhaltige Entwicklung sind?

### WASSER

Es regnet doch sowieso ständig! Darum ist es mir egal, wenn der Wasserhahn die ganze Zeit läuft.

JA  NEIN

DAS IST IDIOTISCH!

### ESSEN

Ich esse lieber frische Sachen, die aus meiner Gegend kommen, als Erdbeeren mitten im Winter.

JA  NEIN

### ENERGIE

Ich lasse das Licht immer an: Das sorgt für eine schöne Stimmung im Haus.

JA  NEIN

### VERKEHR

Wenn möglich, fahre ich mit dem Fahrrad statt mit dem Auto.

JA  NEIN

## Was ist nachhaltige Entwicklung?

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, umweltbewusst zu konsumieren: Wir befriedigen unsere heutigen Bedürfnisse, denken aber auch an die Menschen, die nach uns kommen. Es ist wichtig, künftigen Generationen einen sauberen Planeten zu hinterlassen. Nachhaltige Entwicklung nützt der Umwelt, der Wirtschaft und unserem Zusammenleben in der Gesellschaft.



## UMWELT

# Die Natur mehr und **besser** schützen

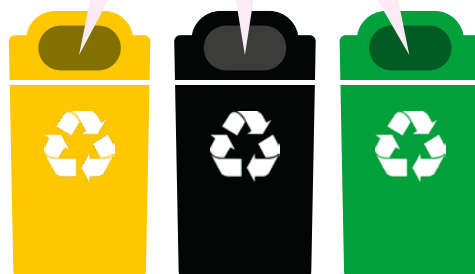
Um gut zusammenleben zu können, müssen wir unbedingt **sorgsam mit unserer Umwelt umgehen**: mit Wasser, Luft, Pflanzen und Tieren. Manchmal gefährden wir mit unserem Handeln das Gleichgewicht der Natur. Daher müssen wir einige unserer Verhaltensweisen ändern. Die Europäische Union unternimmt etwas gegen Umweltverschmutzung und die Klimaerwärmung.

### Die Erwärmung des Planeten

Jeder Einwohner der Europäischen Union produziert täglich mehr als ein Kilo Müll. Und wir sind rund 446 Millionen Menschen!

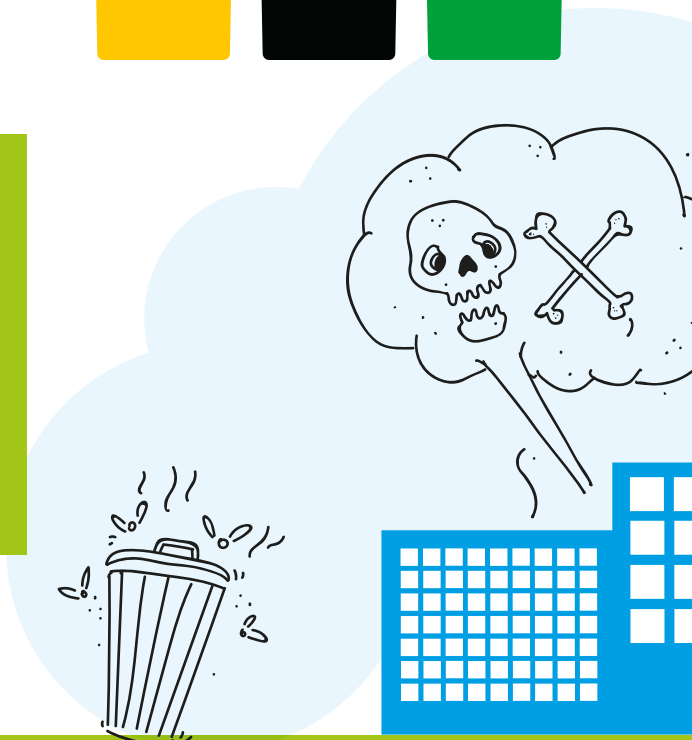
Zum Glück recyceln wir seit einigen Jahren viele Dinge: Plastikflaschen, Dosen, Glas, Papier und Pappe. Auf diese einfache Art und Weise tun wir etwas gegen die Umweltverschmutzung.

- Was würdest du in die jeweilige Mülltonne werfen?



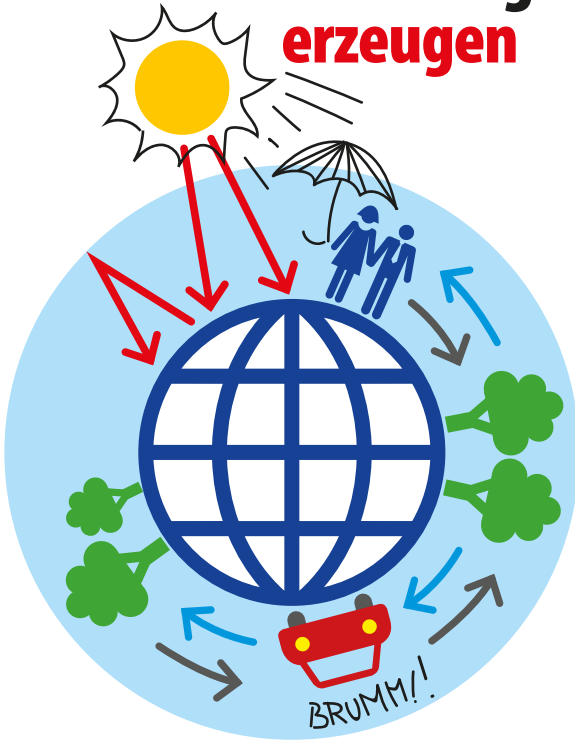
### Kennzeichnung **CE**

Kennst du das CE-Zeichen? Viele Dinge müssen damit gekennzeichnet sein. Es besagt, dass das gekennzeichnete Produkt den europäischen Sicherheits-, Gesundheits- und **Umweltschutzvorschriften** genügt. Du findest bei dir zu Hause bestimmt viele Dinge, die das CE-Zeichen tragen, auch Spiele. Mache dich mal auf die Suche!



## ENERGIE UND KLIMA

# Erneuerbare Energie mehr und **besser** erzeugen



Umweltverschmutzung kennt keine Grenzen. Jede Sekunde verschwindet von unserem Planeten ein Stück Wald, das so groß ist wie ein Fußballfeld – es wird zu Holz oder Papier gemacht. Diese Art der Umweltverschmutzung zerstört die „grüne Lunge“ der Erde und führt dazu, dass zu viel Treibhausgas entsteht.



### Der Treibhauseffekt

Die Sonnenstrahlen durchdringen die Atmosphäre und erwärmen unseren Planeten. Ein Teil der Sonnenstrahlen bleibt dabei auf der Erde – wie in einem Treibhaus, in dem man Blumen oder Gemüse anbaut. Deswegen heißt dieses Naturphänomen „Treibhauseffekt“.

### Die grüne Lunge

Grüne Pflanzen können dank des Chlorophylls Treibhausgase aufnehmen und Sauerstoff abgeben. Bei Menschen und Autos ist es umgekehrt: Sie verbrauchen Sauerstoff und geben **CO<sub>2</sub>** ab. Das ist die Abkürzung für das Gas Kohlendioxid. **Dieses Kohlendioxid ist der Hauptverursacher des Treibhauseffekts und der Erwärmung unseres Planeten.**

Wir machen es also genau umgekehrt wie die Pflanzen. Wenn wir die Pflanzenwelt vernichten, zerstören wir auch die grüne Lunge, die uns den lebensnotwendigen Sauerstoff liefert.

## Die Natur mehr und besser schützen

Umwelt und Klima betreffen jede und jeden von uns, auf der ganzen Welt. Europa besitzt nicht viel Erdöl oder Erdgas. Wir Europäer müssen daher so viel Energie wie möglich aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen. Deshalb haben sich die Länder der Europäischen Union verpflichtet, bis 2030

- die Treibhausgase um **40 %** zu reduzieren,
- **32,5 %** weniger Energie zu verbrauchen und
- mindestens **32 %** ihrer Energie aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen (Wind, Sonne, Wasser usw.).

# Mehr gesunde Sachen **essen**

Gesund zu essen bedeutet, abwechslungsreich zu essen und seinen Hunger zu stillen – nicht mehr und nicht weniger. Unsere Bauern sollten deshalb möglichst **viele unterschiedliche Lebensmittel produzieren, die für alle reichen**.

### Die Gemeinsame Agrarpolitik in Kurzform

1957 beschlossen die sechs Gründungsmitglieder – Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande –, dass es in Europa keinen Hunger mehr geben soll. 1962 führten sie eine **Gemeinsame Agrarpolitik** ein.

Es sollten genug Lebensmittel für alle erzeugt werden, und die Bauern sollten von dem, was ihr Land hergab, leben können. Die europäischen Bauern erhielten Finanzhilfen und konnten so viel produzieren, wie sie wollten. Da alles in großen Mengen hergestellt wurde, gab es aber irgendwann für Tausende von Tonnen an Lebensmitteln keine Abnehmer mehr. Was für eine Verschwendung!

### Ab den 1980er-Jahren: bessere Erzeugungsmethoden!

Seit den 1980er-Jahren geht es nicht mehr darum, egal was egal wie zu produzieren. Die Lebensmittel müssen von guter Qualität sein. Außerdem wurden **Regeln** aufgestellt, damit die Tiere besser behandelt werden. Europa ermuntert die Bauern, nach zusätzlichen Einkommensmöglichkeiten zu suchen.

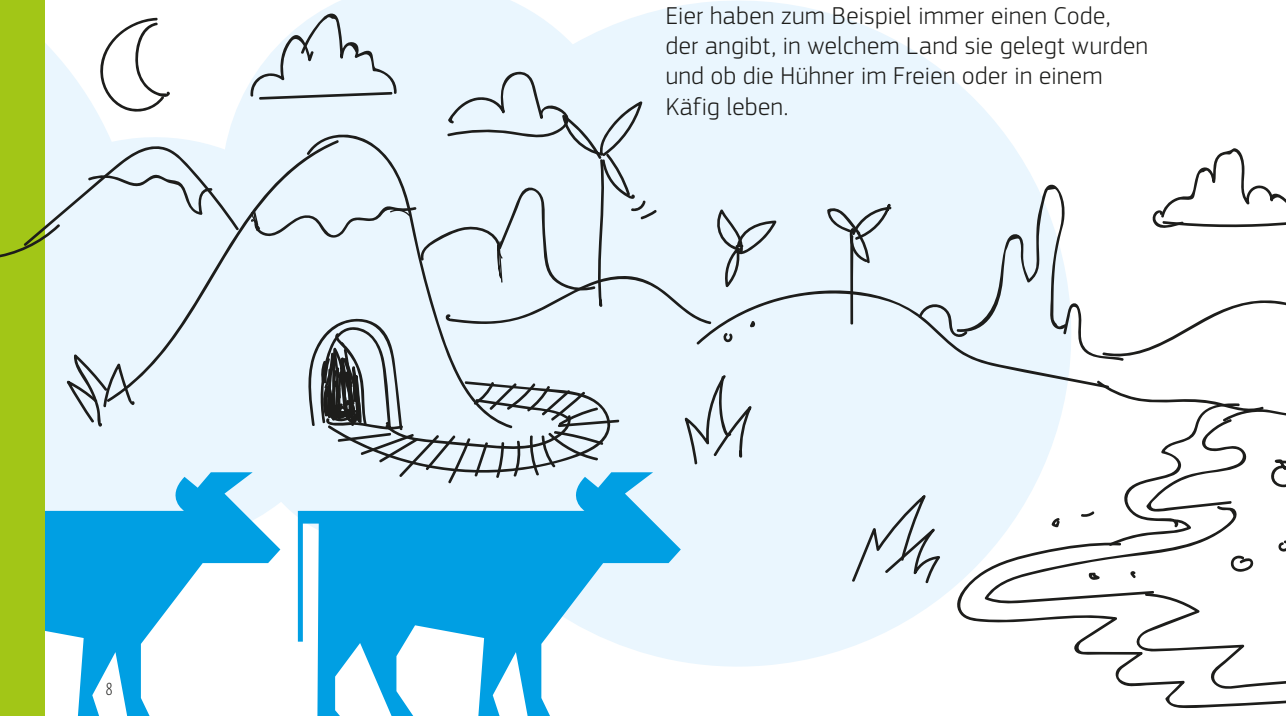
Beispiele:

- ▶ Hast du schon mal von Ferien auf dem Bauernhof gehört?
- ▶ Warst du selber schon mal auf einem Bauernhof?
- ▶ Hast du schon mal direkt beim Bauern eingekauft?

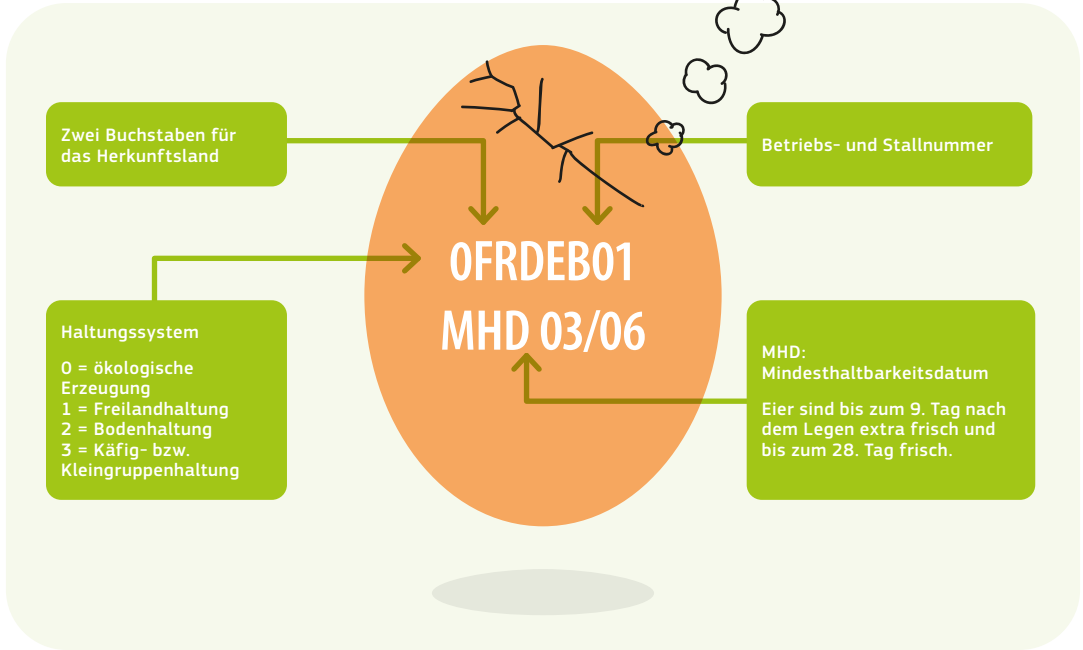
### Heute ist unsere Ernährung vielfältig und hochwertig

Ab dem Bauernhof bis zum Verkaufsregal müssen die Lebensmittel gekennzeichnet sein. Die verschiedenen Etiketten und Logos geben Auskunft darüber, woraus die Lebensmittel bestehen und bis wann wir sie essen können.

Eier haben zum Beispiel immer einen Code, der angibt, in welchem Land sie gelegt wurden und ob die Hühner im Freien oder in einem Käfig leben.







Viele Lebensmittel tragen auch besondere europäische Logos oder Siegel mit **Qualitäts- oder Herkunftsangaben**.

► Sieh doch mal bei dir zu Hause im Kühlschrank oder in der Speisekammer nach, ob du dort Eier findest.



Das Logo „Geschützte Ursprungsbezeichnung“ garantiert, dass das Lebensmittel an einem bestimmten Ort oder in einer bestimmten Region hergestellt, verarbeitet und zubereitet wurde.

Beispiele: das Olivenöl „Kalamata“ (Griechenland), der Honig „Mel do Alentejo“ (Portugal), der Käse „Fromage de Herve“ (Belgien), das Sauerkraut „Stupavské zelé“ (Slowakei).



Das Logo „Geschützte geografische Angabe“ bedeutet, dass mindestens einer der Herstellungsschritte (Erzeugung, Verarbeitung oder Zubereitung) an einem bestimmten Ort oder in einer bestimmten Region stattgefunden hat.

Beispiele: die aus Schweinefleisch hergestellte Wurst „Kiełbasa piaszczańska“ (Polen) und der Spargel „Asparago di Cantello“ (Italien).



Dieses Logo garantiert, dass 95 % der Zutaten ökologisch erzeugt wurden; angegeben wird außerdem der Name des Erzeugers oder des Verkäufers.



## SCHLUSS MIT JUNKFOOD!

Über die Hälfte der Erwachsenen in Europa ist zu dick. Wenn wir nichts ändern, wird sich dieses Problem in Europa bis 2030 zu einer Epidemie auswachsen. Auch Kinder sind betroffen: Im Jahr 2018 war einer von sieben jungen Europäern übergewichtig oder sogar fettleibig.

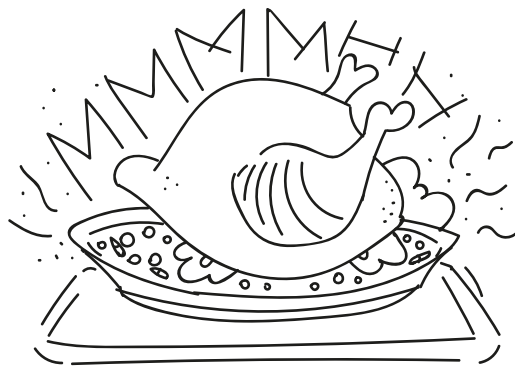
### Was können wir gegen schlechte Essgewohnheiten tun?

Manche Schulen haben Hamburger, Pommes, Pizza und Limonade verboten. Es gibt ein europäisches Programm, mit dem der Verzehr von Obst in der Schule gefördert wird. Die Schülerinnen und Schüler erhalten kostenlos Obst und auch Gemüse, und sie werden dazu animiert, gesund zu essen.

### Wenn wir uns wirklich gesund ernähren wollen, muss jeder von uns täglich fünf Portionen Obst und Gemüse essen.

Das klingt vielleicht viel, aber man kann es schaffen!

- **Du hast bald Geburtstag!** Beschreibe oder zeichne dein Traumessen ... und vergiss dabei nicht die fünf Portionen Obst und Gemüse, die zu einer gesunden Ernährung dazugehören.



## KULTUR

# Mehr und bessere Gefühle erzeugen



### Weißt du, was „Kultur“ ist?

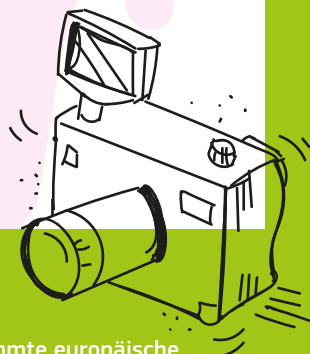
Kultur ist Ausdruck unserer Lebensweise. Die Kultur spiegelt die Vielfalt unserer Traditionen, Gewohnheiten und Werte wider. Zur Kultur gehören unsere Sprachen, die verschiedenen Kunstformen und die Orte, an denen wir sie erleben können, die Bauweise unserer Häuser, Bildung und vieles mehr.

Wenn wir unsere eigene Kultur und die der anderen kennen, können wir uns gegenseitig besser verstehen und mehr und besser miteinander leben.

### Kreatives Europa

Die Europäische Union fördert die vielen verschiedenen Kultursparten in den 27 Mitgliedstaaten. Dadurch sollen die kreativen Talente in Europa bekannt gemacht und in allen Kulturbereichen Arbeitsplätze geschaffen werden: Kino, Fernsehen, Videospiele, Museen, Musik, Bücher ...

- **Entdecke die Künstlerin oder den Künstler in dir!** Zeichne die Kultursparte, die du am liebsten magst:



### Wusstest du das?

Jedes Jahr werden bestimmte europäische Städte als **Kulturhauptstädte Europas** ausgewählt. Im Jahr 2020 sind es **Rijeka** (Kroatien) und **Galway** (Irland). 2021 werden es **Timișoara** (Rumänien), **Elefsina** (Griechenland) und **Novi Sad** (Serbien, Kandidatenland) sein.

# IT-SICHERHEIT

## Informationen mehr und **sicherer austauschen**

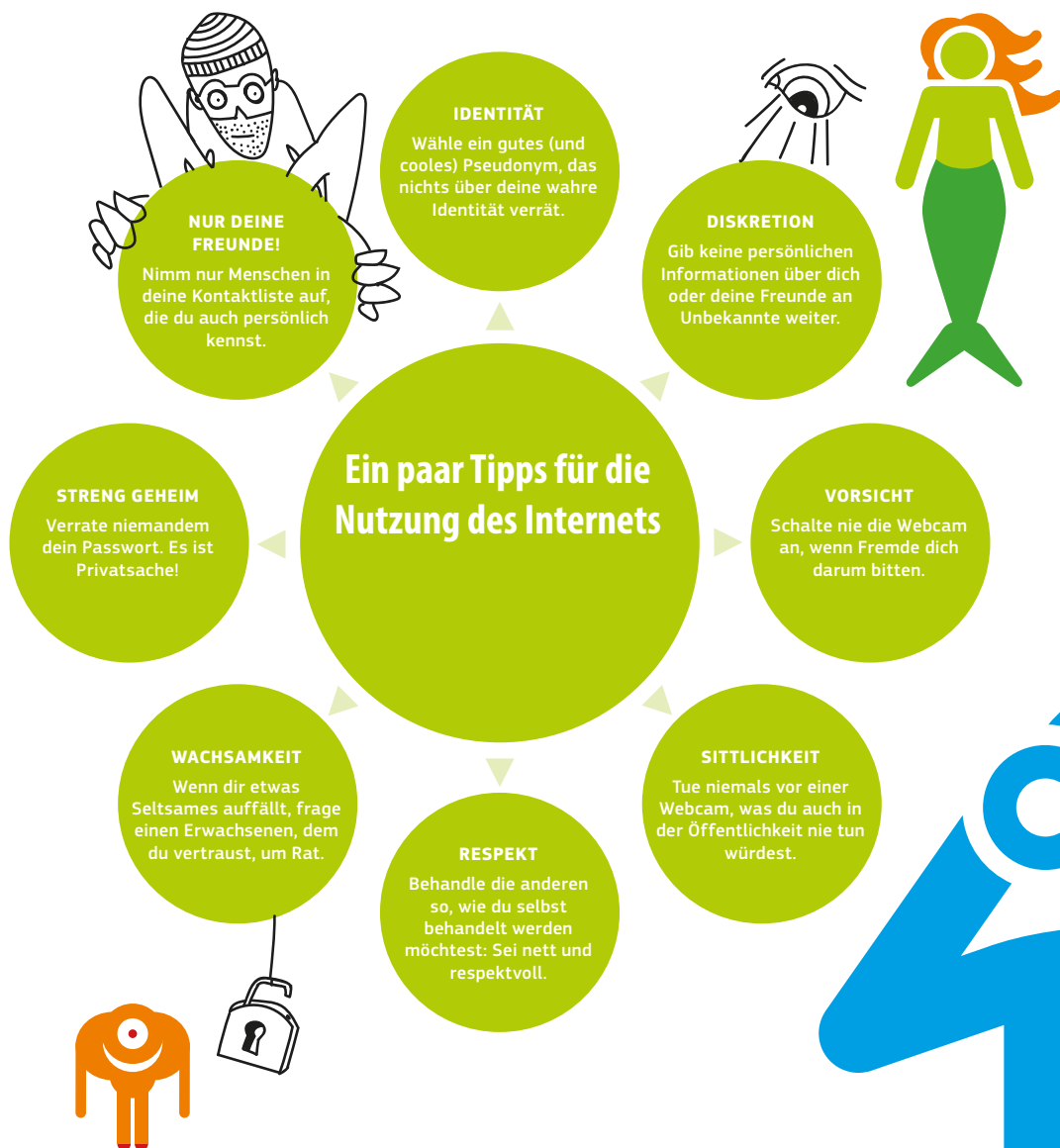


Im Internet kannst du online Spiele spielen, Musik hören, Videos abrufen oder für deine Hausaufgaben recherchieren. Außerdem macht es Spaß, mit seinen Freunden zu chatten oder Fotos auszutauschen.

Über soziale Netzwerke wie Instagram kannst du mit deinen Freunden und deiner Familie Kontakt halten, lustige Fotos machen und sogar neue Freunde kennenlernen. Viele glauben, dass sie umso beliebter sind, je mehr „Internet-Freunde“ sie haben.

### Beliebtheit oder Privatsphäre?

Du solltest auf jeden Fall immer eine Vorsichtsregel beachten: Gib niemals allzu persönliche Informationen über dich an neue „Freunde“ weiter. Das gilt besonders für Personen, die du kaum kennst. Schütze deine Privatsphäre. Das gilt auch für die **Privatsphäre deiner Mitmenschen**.





### Vorsicht vor falschen Freunden!

Wenn du das Internet, soziale Netzwerke oder dein Handy nutzt, kann es durchaus sein, dass böse Menschen versuchen, dich hereinzulegen oder in deine Privatsphäre einzudringen.

Mit dem Programm „Safer Internet“ will die Europäische Union junge Menschen vor den Gefahren des Internets schützen und sie gleichzeitig zu verantwortungsvollem Handeln anleiten.

► Sieh dir mit einem Erwachsenen die Internetseite <https://www.klicksafe.de/> an. Dort findest du Tipps und Tricks für sicheres Surfen.

### Und Vorsicht bei SPAM!

Spam oder Junk-Mails sind Nachrichten von jemandem, der so tut, als ob er dich kennt. Meistens geht es darum, dir etwas zu verkaufen oder Geld von dir zu verlangen.



# Arme Länder mehr und **besser unterstützen**



### Hilfe für die Ärmsten

Wie du schon weißt, ist **die Solidarität** einer der wichtigsten Werte der Europäischen Union. Dazu gehört zum Beispiel, die Armut zu bekämpfen, unter der im Jahr 2018 immer noch jeder fünfte Europäer leidet.

Außerdem sind wir nicht allein auf der Welt. Wusstest du, dass ca. 1,5 Milliarden Menschen von nur einem Euro am Tag leben? Solche Armut gibt es in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Immer noch haben viel zu viele Menschen auf unserem Planeten keinen Zugang zu Trinkwasser und keine Möglichkeit, zum Arzt oder zur Schule zu gehen. **Es ist unsere Pflicht zu handeln!**

Die Europäische Union und die einzelnen Mitgliedstaaten zahlen zusammen über die Hälfte der Hilfsgelder weltweit.

### Humanitäre Hilfe

Jedes Jahr werden Millionen von Menschen überall auf der Welt von Naturkatastrophen, Konflikten oder Kriegen heimgesucht.

Die humanitäre Hilfe der Europäischen Union ermöglicht es, **Menschenleben zu retten** und Bedürftige mit Essen, einer Unterkunft, Medikamenten und Trinkwasser zu versorgen. Auf diese Weise wird Familien geholfen, die vor dem Krieg in ihrem Land fliehen müssen, oder es werden zerstörte Gebäude wieder aufgebaut.

### Warum ist das wichtig?

Mehr und besser miteinander leben heißt, dass wir unsere Freude miteinander teilen, aber auch, dass wir uns um die kleinen und die großen Nöte unserer – nahen und fernen – Nachbarn kümmern. Die Solidarität ist einer **unserer europäischen Werte!**



► Und du, was kannst du dazu beitragen,

## dass wir mehr und besser miteinander **leben?**

Was könntest du im Alltag für ein besseres  
Miteinander in deiner Familie, an deiner  
Schule und in deiner Straße tun?

A large grid of small grey dots arranged in 15 rows and 15 columns, intended for writing answers to the question above.

**Möchtest du mehr über das Funktionieren und das Handeln der Europäischen Union wissen? Dann schau dir auch die beiden anderen Broschüren an:**



Manuskript abgeschlossen im Februar 2020

Europäische Kommission  
Generaldirektion Kommunikation  
Referat „Redaktionelle Dienste und Gezielte Kommunikation“  
1049 Brüssel  
BELGIEN

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2020  
<https://op.europa.eu/de/publications>

Finden Sie diese Veröffentlichung hilfreich? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit:  
[comm-publi-feedback@ec.europa.eu](mailto:comm-publi-feedback@ec.europa.eu)

Print ISBN 978-92-76-01257-3 doi:10.2775/78145 NA-03-19-161-DE-C  
PDF ISBN 978-92-76-01275-7 doi:10.2775/769308 NA-03-19-161-DE-N

© Europäische Union, 2020

Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.

Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.